

■ 3. Stochastik : Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik (siehe Kapitel 1)

Jetzt : Zufallszahlen und Anwendungen

Zufall : Ereignisse ohne kausalen Zusammenhang
Viele Prozesse in der Natur sind stoch. Prozesse,
beruhen also auf Zufallsereignissen

wichtige Anwendungen von Zufallszahlen :

- 1) Kryptographie
- 2) statistische Simulationen ,
d.h. Simulation von stoch. Prozessen und Anwendung von Statistik

3.1 Zufallszahlengeneratoren (RNG - random number generator)

Erzeuge eine Folge von Zahlen, die möglichst zufällig sind

3.1 .1 Echte Zufallszahlen

→ verwende Prozesse aus der Natur, die stochastisch sind

- *) Radioaktiver Zerfall (sehr langsam)
- *) elektronisches Rauschen : Bsp. Intel Prozessoren (ab Ivy Bridge Generation)
eingebauter Zufallszahlengenerator (RdRand) (NIST (NSA?))
- *) Lottozahlen, ...

3.1 .2 Pseudozufallszahlengeneratoren (PRNG - pseudo random number generator)

Benutze deterministischen Algorithmus um die Folge von Zufallszahlen zu generieren.

deterministisch : reproduzierbare Zufallszahlen
Initialisierung durch Startwert (SEED)
produziert Zufallszahlen im Bereich [Min, Max]

Eigenschaften von PRNG :

- *) Periode: wann wiederholt sich die Folge?
 - *) Geschwindigkeit wie viele Zufallszahlen pro Sekunde?
 - *) Qualität: wie "zufällig" sind die Zahlen?
- statistische Tests mit den Zufallszahlen

3.1 .3 Zufallszahlen - Tests

A) Normierung und Verteilung: typ. Gleichverteilung

→ Histogramm (numpy .histogram (), plt.plot.hist())

B) Spektraltest / Parking-Lot Test

Bilde Paare / Tripel von Zufallszahlen erzeugt und als 2D / 3D - Plot darstellt

C) Korrelationstest: Unabhängigkeit der Zufallszahlen

Bedingung: $P(z_i, z_{i+1}) = P(z_i) P(z_{i+1})$

$$\langle z_i z_{i+1} \rangle = \sum_{i=1}^N \sum_{j=1}^N z_i z_j P(z_i, z_j) = \langle z_i \rangle \langle z_{i+1} \rangle$$

$$\langle r_i, r_j \rangle_{\text{corr}} = \langle z_i z_{i+1} \rangle - \langle z_i \rangle \langle z_{i+1} \rangle$$

D) viele weitere Tests, z.B. siehe Dieharder-Paket

3.1.4 Wichtige PRNG

1) Nachkommastellen von irrationalen Zahlen, z.B. π , $\sqrt{2}$, e

2) Linearen Kongruenzgenerator

$$z_{i+1} = (a z_i + b) \bmod m$$

Wahl von a, b, m :
 Bereich ist $[0, m-1]$
 a, b sehr mysteriös
 Problem: Hyperflächenproblem

3) Inversen Kongruenzgenerator
 → aufwendiger, aber kein Hyperflächenproblem

4) Mersenne-Twister (MT19937) - twisted generalized feedback shift-register
 Periode: $2^{19937} - 1 = 10^{6000}$

komplexer Alg., aber schnell

→ nicht für Kryptographie geeignet, aber sehr gut für stat. Simulationen

5) Sonstige PRNGs (Tausworth, GFSR4)

3.1.5 Implementierungen

Betriebssystem / C

/dev/random (mit Entropie)

/dev/urandom

stdlib.h

rand48(),

drand48() → Lineare Kongruenzgeneratoren mit $m = 2^{48}$ liefern Zahlen $[0, \text{RAND_MAX}]$

rand(), srand() (Algorithmus abhängig von Betriebssystem)

random() = rand() ("non-linear additive feedback" ???)

→ alle ziemlich schlecht für stat. Simulationen

GSL: gsl_rng_mt19937, gsl_rng_taus2, gsl_rng_gfsr4, ...

Python: MT19937 ("from random import random")

random() $[0, 1]$

uniform(Min, Max) $[Min, Max]$

randint(Min, Max) $[Min, Max] \in \mathbb{Z}$

Startwert (SEED): normalerweise Systemzeit (ns) oder "seed(int)"

3.1.6 Nichtgleichverteilte Zufallszahlen

→ viele Anwendungen brauchen Zufallszahlen mit einer bestimmten Verteilung

→ ausgehend von gleichverteilten

Zufallszahlen generiere Zufallszahlen mit einer Verteilung

A) Invertierungsmethode

Transformation einer Wahrscheinlichkeitsverteilung $q(x) \rightarrow$

$p(z)$ durch Substitution $x = x(z)$

$$1 = \int_{-\infty}^{\infty} q(x) dx = \int_{-\infty}^{\infty} q(x(z)) \left| \frac{dx}{dz} \right| dz$$

$$\text{d.h. } p(z) = q(x(z)) \left| \frac{dx(z)}{dz} \right|$$

$$\text{Für } q(x) \text{ gleichverteilt: } p(z) = \text{const.} \cdot \left| \frac{dx(z)}{dz} \right|$$

$$\int_{z_0}^z p(z') dz' = P(z) = \text{const.} \cdot x$$

$$z = \text{const.} \cdot P^{-1}(x)$$

$$\text{z.B. Exponentialverteilung } p(z) = a e^{-az} \quad (z \geq 0)$$

$$P(z) = \int_0^z p(z') dz' = 1 - e^{-az} = x$$

$$\rightarrow z = -\frac{1}{a} \text{Log}[1-x]$$

$$\text{z.B. Lorentzverteilung } p(z) = \frac{\gamma}{\pi(\gamma^2 + z^2)}$$

$$P(z) = \int_{-\infty}^z p(z') dz' = \frac{1}{2} + \frac{1}{\pi} \text{atan}\left(\frac{z}{\gamma}\right) = x$$

$$\rightarrow z = \gamma \tan\left(\pi\left(x - \frac{1}{2}\right)\right)$$

Nächstes Mal: Verwerfungsmethode